Der **Sieben-Flüsse-Wanderweg** wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

Der Flusserlebnistag in Baunach ist Teil des Projektes **„Stadt, Land, Fluss – Obermain erleben“ der Umweltstation Fuchsenwiese,** das in Kooperation der Umweltstation Weismain 2015 umgesetzt und vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz gefördert wird.

Flussparadies Franken e. V.
www.flussparadies-franken.de
Dr. Anne Schmitt (Geschäftsführung)
Sandra Dilzer (Büro)
Mo - Do 9-13 Uhr
Tel.: 0951 / 85 - 790, Fax: 85 - 87 90
Email: anne.schmitt@lra-ba.bayern.de
sandra.dilzer@lra-ba.bayern.de
Sitz: Ludwigstr. 25, 96052 Bamberg
ehem. Posthochhaus, Zi. N106
Poststelle: Landratsamt Bamberg
Ludwigstr. 23, 96052 Bamberg

PRESSEMITTEILUNG 5.10.2015

Mühlen, Muscheln und Biber zum Flusserlebnistag

Sieben-Flüsse-Wanderweg am 3. Oktober 2015 in Baunach eröffnet

Mit einer Gestellsäge durchtrennten Projektpate Georg Wild (Alt-Bürgermeister von Baunach und Ehrenvorsitzender des Wanderclubs Baunach e. V.) und Bürgermeister Ekkehard Hojer (Stadt Baunach) auf dem Mühlensteg in Baunach einen Stock und eröffneten damit zusammen (v. l. n. r.) mit Peter Tremel (Landeswegewart der Bay. Wandervereine), Fritz Sitzmann (Fränkische-Schweiz-Verein e. V.), Anne Schmitt (Geschäftsführerin Flussparadies Franken e. V.) dem stellvertretenden Landrat des Landkreises Lichtenfels Helmut Fischer (Gemeinde Michelau i. OFr.), dem stellvertretenden Landrat des Landkreises Bamberg Bürgermeister Rüdiger Gerst (Kemmern) und MdL Heinrich Rudrof am 3. Oktober 2015 in Baunach den Sieben-Flüsse-Wanderweg. Bildnachweis: Thomas Ochs.

Baunach / Lkr. Bamberg. Bei herrlichem Sonnenschein waren am 3. Oktober 2015 aus gleich vier Landkreisen zahlreiche Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, Wandervereine, Projektpartner und Interessierte an den idyllisch gelegenen Mühlensteg nach Baunach gekommen. Anlass war die Eröffnung des Sieben-Flüsse-Wanderwegs, der jetzt auf 200 Kilometer die drei Naturparke Fränkische Schweiz, Steigerwald und Haßberge miteinander verbindet. Im Zentrum liegt die UNESCO-Welterbestadt Bamberg. Sieben Flüsse werden auf der Route überquert: Main, Regnitz, Itz, Baunach, Aurach, Rauhe und Reiche Ebrach. Auf dem Sieben-Flüsse-Wanderweg gibt es das ganze Jahr über viel zu entdecken: herausragende Sehenswürdigkeiten wie Schloss Seehof und Naturschätze wie der Walderlebnispfad durch den Bruderwald liegen direkt am Weg.

In Baunach führt der Sieben-Flüsse-Wanderweg an der ehemaligen Schrepfersmühle vorbei. Daher bot die Eröffnungsfeier auch Gelegenheit, den brandneuen **Hörpfad „Baunacher Mühlengeschichten“** vorzustellen. Dieser wird Teil der Klingenden Landkarte Bayern, einem gemeinsamen Projekt der bayerischen Volkshochschulen, des Bayerischen Rundfunks und der Stiftung Zuhören. Die Premierenfassung präsentierte Bürgermeister Ekkehard Hojer (Baunach) mittels QR-Code direkt von der Internetseite www.sieben-fluesse-wanderweg.de. Auf dieser kann auch das Faltblatt mit der Panoramakarte des Sieben-Flüsse-Wanderwegs bestellt werden.

Flusserlebnis mit Fischen, Bibern und Kieselsteinmonstern

Flusserlebnistag in Baunach (v. l. n. r.): Brigitte Pfister (LBV-Umweltstation Fuchsenwiese) informierte über heimische Biber, bunte Steinmonster entstanden am Mal- und Basteltisch des Flussparadieses Franken, gemütliche Runde beim Anglerverein Baunach und Haßberge-Tipps beim Wanderclub Baunach.

Am Nachmittag bot der Flusserlebnistag dann tolle Mitmachaktionen und Informationen für Groß und Klein. Die Wandergruppe Maschneggla, die anlässlich der Eröffnung von Dörfleins nach Baunach gewandert war, folgte Brigitte Pfister von der LBV-Umweltstation Fuchsenwiese zu einer Biberexkursion in die Baunachauen. Mit dabei ein extra präparierte „Streichelbiber“, der den ganzen Tag die Aufmerksamkeit auf sich zog. Um die verborgene Unterwasserwelt sichtbar zu machen, präsentierte der Anglerverein Baunach lebendige Flusskrebse, Fische und Muscheln in Aquarien. Am Mal- und Basteltisch des Flussparadieses Franken entstanden mit Kieselsteinen, Farbe und

Wackelaugen prächtige „Flussmonster“ und phantasievolle Naturbilder. Sehr große Nachfrage herrschte nach den Wanderkarten und Ausflugtipps für den Naturpark Haßberge am Infostand des Wanderclubs Baunach.

Die Veranstaltung war Teil des deutschlandweiten Programms zum **Tag der Regionen 2015,** der auch diesem Jahr wieder bunt, vielfältig und öffentlichkeitswirksam zeigt, dass die Regionen „in Bewegung sind" (www.tag-der-regionen.de). In diesem Sinne versteht sich der Sieben-Flüsse-Wanderweg auch als ein Angebot, die Schönheit, Vielfalt und die Spezialitäten der eigenen Region zu erwandern. Ganz im Sinne des Projektpaten Georg Wild, der in seinem Grußwort Goethe mit den Worten zitierte „Was man abläuft mit dem Schuh, wächst dem Kopfe doppelt zu!“

Weitere Informationen und Bildmaterial bei Anne Schmitt
Flussparadies Franken e. V. (0951/85790, anne.schmitt@lra-ba.bayern.de)

Bildnachweis: Thomas Ochs / Flussparadies Franken